

Stuttgart, Oktober 2017
Seite 1/1

Krönender Abschluss: Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse mit Ehrengast Frankreich

Der beliebte Literaturpreis Prix des lycéens allemands wird am 14. Oktober zum dreizehnten Mal verliehen. In diesem Jahr findet die Preisverleihung einmalig im Rahmen der Frankfurter Buchmesse statt, da Frankreich Ehrengast der Buchmesse ist. Der Ernst Klett Sprachen Verlag blickt der Siegerehrung besonders freudig entgegen.

Die Preisverleihung bildet den Höhepunkt eines einjährigen Literaturprojekts, in dem über 3000 Schülerinnen und Schüler aus allen 16 Bundesländern intensive Begegnungen mit Originaljugendliteratur und ihren Autorinnen und Autoren erleben – „*des livres, des auteurs et toi!*“, wie es das Motto des Projekts beschreibt. Die zur Buchmesse entsandte Bundesjury, bestehend aus teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, kürt den Gewinnertitel nach dem Mehrheitsprinzip.

Für das Jahr 2017 sind vier Romane der neueren französischen Jugendliteratur nominiert:

- *Les petites reines* von Clémentine Beauvais
- *20 pieds sous terre* von Charlotte Erlih
- *La Traversée* von Jean-Christophe Tixier
- *Le frère de Simone* von Eva Kavian

Der *Prix des lycéens allemands* ist eine Initiative der Französischen Botschaft Berlin, der *Instituts Français* Deutschland und der Kultusministerien der Bundesländer in Zusammenarbeit mit der Ernst Klett Sprachen GmbH. Seit seinen Anfängen im Jahr 2004 engagiert sich der Verlag in Form von organisatorischer und finanzieller Unterstützung. Das Preisgeld, dotiert mit 5.000 EUR, wird ebenfalls vom Verlag zur Verfügung gestellt und bei der Preisverleihung der Autorin bzw. dem Autoren des Gewinnerromans überreicht. Viele mit dem Prix ausgezeichnete Jugendbücher wurden bereits vom Verlag ins Literaturprogramm aufgenommen und mitsamt Begleitmaterial für Lehrende herausgegeben. Hendrik Funke, Redaktionsleiter der Romanischen Sprachen beim Verlag Ernst Klett Sprachen, ist beeindruckt: „So viele Schülerinnen und Schüler engagieren sich Jahr für Jahr für den *Prix des lycéens allemands* und gehen damit über das hinaus, was im Rahmen des Französischunterrichts verlangt wird. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Beachtung. Wir werden den Literaturpreis auch in Zukunft gerne unterstützen. Unser Anliegen ist es, das Lesen von Literatur im Sprachunterricht zu beleben. Vielen ist gar nicht mehr bewusst, welch großes Potenzial der Literaturunterricht für die persönliche Entwicklung aber auch den gesellschaftlichen Diskurs bereithält. Dieses Potenzial möchten wir sichtbar machen.“ Darüber hinaus hat der Ernst Klett Sprachen Verlag Anfang 2017 die [Lesen fürs Leben-Initiative](#) ins Leben gerufen, mit dem Ziel Lehrkräfte zu unterstützen, das Lesen im Deutsch- und v.a. im Fremdsprachenunterricht nachhaltig zu verankern.

Weitere Informationen unter:

<https://www.klett-sprachen.de/prix-des-lyceens-allemands/c-974>

<https://stuttgart.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/prix-des-lyceens-allemands>

Der Ernst Klett Sprachen-Verlag ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 67 Unternehmen an 33 Standorten in 15 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Die 3.605 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2016 einen Umsatz von 537,3 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de.

Ernst Klett Sprachen GmbH
Rotebühlstr. 77
70178 Stuttgart
www.klett-sprachen.de

Postfach 10 26 23
70022 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Adriana Akin
Tel. 0711 6672 5035
Fax 0711 6672 2065
pr@klett-sprachen.de

Geschäftsführerin:
Elizabeth Webster

Verleger:
Dr. h.c. Michael Klett

HR 21215
Amtsgericht Stuttgart